

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Zentrale Dienstleistungen
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 403 - Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in	Sylvia Hübler
	Telefon (0202)	563 5187
	Fax (0202)	563 4742
	E-Mail	sylvia.huebler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.06.2013
	Drucks.-Nr.:	VO/0495/13 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
09.07.2013	Ausschuss für Finanzen und Beteiligungssteuerung und Betriebsausschüsse APH / KIJU / WAW	Entscheidung
Jahresabschluss 2012 und Konzernabschluss der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH		

Grund der Vorlage

Gesellschafterversammlung am 18.07.2012

§16 Abs. 1 lit. c) i.V.m. § 25 Abs. 4 des Gesellschaftsvertrages der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH

Beschlussvorschlag

Der Vertreter der Stadt wird beauftragt, in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der WSW Wuppertaler Stadtwerke GmbH wie folgt abzustimmen:

1. Der Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, GuV, Anhang und Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2012 wird festgestellt.
2. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 9.849.576,81 € wird durch die Entnahme aus den anderen Gewinnrücklagen ausgeglichen.
3. Der Konzernjahresabschluss – bestehend aus Konzern-Bilanz, -GuV, -Anhang und –Lagebericht – für das Geschäftsjahr 2012 wird zur Kenntnis genommen.
4. Den Mitgliedern der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt.
5. Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wird für das Geschäftsjahr 2012 Entlastung erteilt. Die Entlastung soll sich auch auf die im Laufe des Geschäftsjahres 2012 ausgeschiedenen Mitglieder des Aufsichtsrates, Herrn Dietmar Bell, Frau Grit Genster, Herrn Jörg Kelle sowie Herrn Rainer Spiecker erstrecken.

6. Zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013 wird die KPMG Prüfungs- und Beratungsgesellschaft für den Öffentlichen Sektor AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Dr. Slawig

Begründung

Jahresabschluss WSW GmbH

Die Bilanz der WSW GmbH für das Geschäftsjahr 2012 schließt in Aktiva und Passiva mit (Vj.: 455.417 T€) ab.

454.843.165,73 €

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist einen Fehlbetrag in Höhe von (Vj.: -1.186 T€) aus,

-9.849.576,81 €

Der Fehlbetrag wird durch die Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen ausgeglichen.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG hat den Jahresabschluss geprüft und am 10.06.2013 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung nach § 53 HHGrG hat keine Beanstandungen ergeben.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im Geschäftsjahr 2012 um rd. 0,6 Mio. € auf 454.843 T€ leicht verringert. Die Anlagenintensität beträgt 77,1% und die Eigenkapitalquote 55,5%.

Ursächlich für die Verringerung der Bilanzsumme ist auf der Aktivseite der Rückgang des Umlaufvermögens, hier insbesondere die sonstigen Vermögensgegenstände. Diese beinhalten gesunkene Steuererstattungsansprüche.

Auf der Passivseite sind die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sowie die sonstigen Verbindlichkeiten gesunken. Letztere resultieren aus gesunkenen Steuerverbindlichkeiten und geringeren Gewinnabführungen an außenstehende Gesellschafter der AWG und der WSW AG.

Gewinn- und Verlustrechnung

Das erzielte Jahresergebnis liegt um rd. 8,7 Mio. € unter dem Ergebnis des Vorjahres. Ursächlich hierfür waren rd. 2,3 Mio. € geringere Erträge aus Gewinnabführungen und um rd. 10,2 Mio. € höhere Verlustübernahmen.

Die wesentliche Geschäftstätigkeit der WSW GmbH als Holding ist geprägt durch Verrechnung und Zurverfügungstellung von Dienstleistungen für den Konzernverbund sowie durch die Einzelergebnisse der Tochtergesellschaften, insbesondere der WSW AG, der WSW mobil GmbH und der AWG. Auf die Drucksachen zu den Jahresabschlüssen der jeweiligen Tochtergesellschaften wird verwiesen.

Es wird auch weiterhin von einer stabilen Finanz- und Vermögenslage ausgegangen.

Konzernabschluss WSW

Die Konzern-Bilanz der WSW GmbH für das
Geschäftsjahr 2012

schließt in Aktiva und Passiva mit
(Vj.: 1.253.992 T€) ab. 1.328.353.281,33 €

Die Konzern-GuV weist einen
Fehlbetrag in Höhe von
(Vj.: +2.595 T€) aus.

- 3.445.706,14 €

Nach Verrechnung mit dem Konzernvortrag von
und dem Abzug des den anderen Gesellschaftern
zustehenden Gewinns in Höhe von
und der Entnahme aus der Kapitalrücklage
in Höhe von

-39.733.882,31 €

- 9.411.304,36 €

1.185.957,18 €

verbleibt ein Konzernbilanzverlust in Höhe von

- 51.404.935,63 €

Konsolidiert wurden die WSW GmbH (Muttergesellschaft), die WSW AG, die WSW mobil GmbH, die WSW Netz GmbH, AWG, VSG, und die WSW 3/4/5 GmbH nach den Grundsätzen der Vollkonsolidierung. Die GWH wurde nach den Grundsätzen der Quotenkonsolidierung einbezogen. Die übrigen Beteiligungen wurden aufgrund der untergeordneten Bedeutung nicht in dem Konzernabschluss berücksichtigt, weil dies einzeln und insgesamt für die Vermittlung eines den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns nicht erforderlich ist, so dass auf eine Konsolidierung verzichtet wurde.

Weitere Einzelheiten können den beigefügten Jahresabschlussunterlagen entnommen werden.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft wird den Jahresabschluss und den Konzernjahresabschluss 2012 in seiner Sitzung am 05.07.2013 beraten und eine Empfehlung an die Gesellschafterversammlung aussprechen.

Die Berichte des Wirtschaftsprüfers können beim Beteiligungsmanagement eingesehen werden.

Demografie-Check

Entfällt

Anlagen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht
Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang, Konzernlagebericht